



Energiewende mit Kleinwasserkraft in Bayern

Ökologische und ökonomische Chance

Situation heute: Die Energiewende kommt in unserer Heimat an. Bisher liegt der Fokus bei der Erzeugung von regenerativem Strom auf Photovoltaik und Windkraft. Letztere bedeutet besonders in Oberbayern eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Die Wasserkraft – mit einem bisherigen Anteil von 15% an der bayerischen Stromversorgung – führt dagegen bis heute ein Schattendasein. Dabei gibt es hier bisher ungenutzte Potenziale gerade im Bereich der Kleinwasserkraft. Weitgehend unbekannt ist dabei die Chance der Kombination einer ökologischen Verbesserung von Querverbauungen bei einer gleichzeitigen energetischen Nutzung.

Mit ihrer Strategie zur Wasserkraft vom 17. April 2012 weist das Umweltministerium der bayerischen Staatsregierung auf dieses Potenzial hin. Darin wird auf ca. 30.000 existierende Querverbauungen und Stauwehre, die Reaktivierung bestehender Wasserrechte so-

wie die Ertüchtigung bestehender Wasserkraftanlagen bei gleichzeitigem Verbesserungsgebot verwiesen. Die Realisierung dieser Chance – eine ökologische Verbesserung der Gesamtsituation an unseren heimischen Flüssen bei gleichzeitiger energetischer Nutzung zur Stromerzeugung – erfordert behutsames, kompetentes Handeln vor Ort.

Projektentwicklung für die Region: Die Wasserkraft Energie GmbH verfolgt das Ziel, Kleinwasserkraftstandorte gemeinsam mit regionalen Stromversorgern, Kommunen und Bürgern vor Ort zu entwickeln. Dabei steht die Betrachtung des Lebenszyklus der Anlagen im Vordergrund. Von der Projektentwicklung, der Planung und Finanzierung bis hin zum technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Standorte bringt die Wasserkraft Energie GmbH die richtigen Spieler an einen Tisch.

So wird derzeit bereits ein Portfolio an Standorten gemeinsam mit den Stadtwerken Bad Tölz im Bayerischen Oberland bearbeitet.

Technologie Schachtwasserkraftwerk: Die Wasserkraft Energie GmbH setzt auf innovative Technologien. So wird z. B. das Prinzip Schachtwasserkraftwerk, eine von der TU München patentierte Technologie zur Nutzung von Wasserkraft, an bestehenden Querbauten mit relativ nied-

riger Fallhöhe ohne bauliche Ufereingriffe an verschiedenen Standorten evaluiert.

Anlagen dieser Bauart benötigen kein Kraftwerksgebäude, verursachen keine baulichen Ufereingriffe und ermöglichen den Fischabstieg durch Permanentüberströmung. Zusätzlich sind die Anlagen kaum sichtbar, durchgängig für Geschiebe, nicht hochwassergefährdet und arbeiten ohne Geräuschemissionen.

Fazit:

Will man wegen der umweltpositiven Eigenschaften an bestehenden Standorten mehr Strom aus Wasserkraft gewinnen, sind zur effizienteren Nutzung neue technische Komponenten mit überzeugender ökologischer Ausrichtung erforderlich.

Finanzierung und Betrieb: Die Wasserkraft Energie GmbH setzt auch bei Finanzierung und Betrieb auf regionale Partnerschaften. So ist geplant, Bürgern und Kommunen standortabhängig die Chance zur finanziellen Beteiligung zu ermöglichen. Besonders die Wasserkraft bietet schon seit vielen Generationen Beteiligungen im Sinne langfristiger Engagements mit gesicherten Erträgen.

Auch der Betrieb der Anlagen wird durch die Wasserkraft Energie GmbH begleitet. Dabei arbeitet das Unternehmen mit lokalen Partnern für Stromvermarktung und Wartung der Anlagen zusammen.

Team: Wir, die Wasserkraft Energie GmbH, sind ein im Süden Münchens ansässiges Expertenteam, mit Know-how in der Technik der Wasserkraft, im Genehmigungsrecht von EE-Anlagen, im Projektmanagement und in der strukturierten Finanzierung. Wir helfen bei der Entwicklung, Finanzierung, dem Bau und dem Betrieb von Kleinwasserkraftanlagen in Bayern.

Gerne stellen wir Ihnen bei Interesse das konkrete Vorgehen und Chancen der Kleinwasserkraft im Gespräch detailliert dar.